

Zum Beginn Jahres

Gott,

ich möchte dir die Hand geben und erfahren:
die Verbindung hält.

Ich möchte meine Kräfte und Fähigkeiten einsetzen und erfahren:
du hast mir genug davon geschenkt.

Ich möchte über unsicheren Grund gehen und erfahren:
Er trägt.

Ich möchte von Wenigem leben und erfahren:
Das ist mehr als genug

Ich möchte an einer neuen Welt mitarbeiten und erfahren:
Dein Reich ist mitten unter uns.

Ich möchte jeden Tag etwas mehr lieben und erfahren:
Liebe ist der Weg zum anderen, der Weg zu dir.

Ich möchte deinen Geist atmen und erfahren:
Er macht lebendig

Bibelstelle:

Psalm 84

Wie liebenswert ist deine Wohnung, Herr der Heerscharen! Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht nach dem Tempel des Herrn. Mein Herz und mein Leib jauchzen ihm zu, ihm, dem lebendigen Gott.

Auch der Sperling findet ein Haus und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen - deine Altäre, Herr der Heerscharen, mein Gott und mein König. Wohl denen, die wohnen in deinem Haus, die dich allezeit loben. Wohl den Menschen, die Kraft finden in dir, wenn sie sich zur Wallfahrt rüsten.

Ziehen sie durch das trostlose Tal, wird es für sie zum Quellgrund und Frühregen hüllt es in Segen. Sie schreiten dahin mit wachsender Kraft; dann schauen sie Gott auf dem Zion.

Herr der Heerscharen, höre mein Beten, vernimm es, Gott Jakobs! Gott, sieh her auf unsern Schild, schau auf das Antlitz deines Gesalbten! Denn ein einziger Tag in den Vorhöfen deines Heiligtums ist besser als tausend andere.

Lieber an der Schwelle stehen im Haus meines Gottes als wohnen in den Zelten der Frevler. Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild. Er schenkt Gnade und Herrlichkeit; der Herr versagt denen, die rechtschaffen sind, keine Gabe. Herr der Heerscharen, wohl dem, der dir vertraut!

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude...

Fürbitten:

Fürbitten

Liebender Gott, die Fülle unseres vergangenen Lebensjahres tragen wir heute hierher – vor dich:

- Schönes und Erfülltes, beglückende Momente und tiefe Begegnungen. Lass Dankbarkeit unsere Herzen erfüllen, lass uns das erfahrene Glück weiterschicken.
- Schatten und traurige Momente, Verletzungen und Dinge, die misslungen sind. Füge du zusammen, was uns nicht gelang.
- Gescheiterte Beziehungen, Streit, Krankheit und Tod. Sei du die Kraft beim Tragen, sei du das Licht der Versöhnung.
- Alltägliches, Routine und die Langeweile des Immergleichen. Öffne uns die Augen für den Wert der kleinen Dinge.

Gott der Liebe, lass Lebenskraft und Hoffnung in uns wachsen. So können wir aufgerichtet durch dich das Leben immer wieder neu lieben.

Vater Unser

Dazu segne uns Gott
der durch sein Wort die Welt erschuf.

Es segne uns der Sohn,
der mit uns auf dem Weg ist.

Es segne uns der heilige Geist, der uns den Mut zum Leben und die Kraft gibt, unseren Ressourcen zu trauen und auf sie zu bauen.

So segne und begleite uns auf unserem Weg
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Hermine Feurstein